

29. Juli 2019

Nicht-plattenepitheliales NSCLC: Primärer Endpunkt OS unter Nivolumab + Chemotherapie nicht erreicht

Mit Nivolumab + Chemotherapie wurde im Vergleich zur alleinigen Chemotherapie bei Erstlinien-Patienten mit nicht-plattenepitheliale NSCLC der primäre Endpunkt Gesamtüberleben (OS) unabhängig vom PD-L1-Status nicht erreicht (HR=0,86; 95%-KI: 0,69-1,08). Dies ergab Teil 2 der Phase-III-Studie CheckMate-227. Das mediane OS für Patienten, die Nivolumab plus Chemotherapie erhalten hatten, war 18,83 Monate gegenüber 15,57 Monaten unter Chemotherapie. Die Landmark-1-Jahres-OS-Rate betrug 67,3% gegenüber 59,2%.

In einer explorativen Analyse von Erstlinien-Patienten mit Plattenepithelkarzinomen der Lunge betrug das mediane OS unter Nivolumab + Chemotherapie 18,27 Monate gegenüber 11,96 Monaten für Chemotherapie (HR=0,69; 95%-KI: 0,50-0,97). Neue Sicherheitsrisiken wurden nicht beobachtet.

„Obwohl dies nicht das erhoffte Resultat ist, stimmt das 1-Jahres-OS, das mit Nivolumab + Chemotherapie beim nicht-plattenepithelialen NSCLC erzielt wurde, mit den experimentellen Ergebnissen früherer Studien überein, in denen Immunonkologie/Chemotherapie kombiniert eingesetzt wurden“, sagte Dr. Fouad Namouni, Bristol-Myers Squibb.

In Teil 1a der CheckMate-227 wurde der ko-primäre Endpunkt OS erreicht und ein statistisch signifikanter Vorteil für Nivolumab plus niedrig dosiertem Ipilimumab gegenüber Chemotherapie bei Patienten mit NSCLC, deren Tumorzellen $\geq 1\%$ PD-L1 exprimieren, nachgewiesen.

(übers. v. ah)

Quelle: BMS